



LANDKREIS
FREYUNG-GRAFENAU



**MEHR RAUM
UND ZEIT.**

LANDRATSAMT FREYUNG-GRAFENAU | Wolfkerstraße 3 | 94078 Freyung

**LANDRATSAMT
FREYUNG-GRAFENAU**

Dienstgebäude Wolfstein
Wolfkerstraße 3
94078 Freyung

Tel.: 08551 57-1617
Fax: 08551 57-4508

pressestelle@landkreis-frg.de
www.freyung-grafenau.de

Freyung, 01.04.2025

Per E-Mail an die Medien

MITTEILUNG AN DIE MEDIEN

Sperrfrist:

Spatenstich zum Seilbahnprojekt im Skizentrum Mitterdorf

Mit dem offiziellen Spatenstich ist der Startschuss für die umfassende Modernisierung des Skizentrums Mitterdorf gefallen. Die Maßnahme stellt die größte bauliche Veränderung am Almberg seit Jahrzehnten dar. Im Zentrum des Projekts stehen zwei neue Sesselbahnen – eine Sechser- und eine Viererbahn – die ab Dezember den Großen und Kleinen Almberglift ersetzen sollen. Ziel ist es, das Skigebiet zukunftsfähig, ganzjährig nutzbar und noch attraktiver für Gäste wie Einheimische zu machen.

Landrat Sebastian Gruber betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des Projekts weit über den Wintersport hinaus: „Dieses Projekt ist nicht nur ein Gewinn für den Tourismus, sondern vor allem auch für die Lebensqualität der Menschen in der Region. Ich bin stolz und dankbar, dass wir heute diesen ganz besonderen Meilenstein feiern dürfen. In unserer kleinsten Landkreisgemeinde entsteht ein Vorhaben mit überregionaler Strahlkraft, das eine ressourcenschonende Nutzung des Almbergs auch in Zukunft ermöglicht. Die Modernisierung ist ein klares Bekenntnis zum Wintersport im Bayerischen Wald – und zugleich ein Impuls für eine ganzjährige Wertschöpfung in Philippsreut und im gesamten Landkreis. Das ist nicht nur angemessen, sondern richtungsweisend für unsere Region.“

Das Investitionsvolumen des Gesamtprojekts beläuft sich auf rund 23,2 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgt unter anderem durch den Verkauf der Altanlagen, eine Förderung des Freistaats Bayern in Höhe von rund 6,6 Millionen Euro sowie Kredite, die sich maßgeblich über künftige Umsätze refinanzieren sollen.

Ein zentrales Ziel des Projekts ist die ganzjährige Nutzung des Almbergs: Neben der technischen Erneuerung der Liftanlagen und einer Modernisierung der Beschneiungsanlagen sowie geringfügigen Pistenverbreiterungen für den Winterbetrieb, entsteht mit einer rund zwei Kilometer langen Fly-Line ein innovatives Sommerangebot. Die Bahn – eine Kombination aus Zipline, Achterbahn und Sommerrodelbahn – soll im Frühjahr 2026 in Betrieb gehen und dann die längste ihrer Art in Europa sein. Ergänzt wird das Angebot durch einen begehbaren Erlebniswanderweg mit 20 Stationen sowie einen attraktiven Kinderspielplatz.



Die Verantwortlichen setzen damit ein Zeichen für eine nachhaltige Tourismusentwicklung in der Region. Der Große Alberglift wurde dabei bewusst priorisiert, da er als Hauptfrequenzbringer das wirtschaftliche Rückgrat des Skizentrums bildet.

Bereits im Vorfeld des Spatenstichs informierten Zweckverband und Gemeinde rund 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung über die Details des Vorhabens.

Mit Blick auf die Inbetriebnahme der neuen Liftanlagen im kommenden Winter bleibt die Hoffnung auf günstige Wetterbedingungen: „Dann können wir hoffentlich die ersten Schwünge ziehen“, so Landrat Gruber.

Bildunterschrift:

Landrat Sebastian Gruber (6. v. l.) mit Vertretern von Zweckverband und Planungsbüro

Foto: Landkreis Freyung-Grafenau

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Köberl

Mitarbeiter in der Pressestelle